

28.04.2014 – 14:28 Uhr

## IT-Nachwuchs fördern: Jetzt bewerben für Schüler-Camp am Plattner-Institut

Potsdam (ots) -

Noch bis zum 7. Juli 2014 können sich Oberstufenschülerinnen und -schüler aus ganz Deutschland für eine spannende Woche am Hasso-Plattner-Institut (HPI), die ganz im Zeichen der Informationstechnologie steht, bewerben. Vom 25. bis 29. August lernen die Jugendlichen, wie man mit Hilfe von Programmierkenntnissen eigene kreative Ideen umsetzen kann. In Teams lösen die Teilnehmer dabei komplexe algorithmische Probleme. Das von HPI-Studenten geleitete Camp knüpft inhaltlich an den deutschlandweit einmaligen Studiengang IT-Systems Engineering an.

"Für Studieninteressenten sowie Unentschlossene, die noch nicht wissen, ob Informatik das Richtige für sie ist, bietet das Camp eine gute Gelegenheit das HPI und gleichzeitig Grundlagen des Fachs kennenzulernen", erklärt Institutsdirektor Prof. Dr. Christoph Meinel. "Unserer Erfahrung nach erzielen die Jugendlichen in den fünf Camp-Tagen beachtliche Resultate und das meist ohne vorherige Programmierkenntnisse", so Meinel weiter. Wichtig sei in der Informatik nämlich nicht nur das reine Programmieren, sondern auch das Entwickeln einer Software-Idee und deren algorithmische Umsetzung. Dazu braucht es Kreativität, strukturiertes Denken und die Fähigkeit zur Teamarbeit. Außerdem werde Programmieren und Informatik in der Zukunft immer mehr zu einer Basiskompetenz.

Neben der Entwicklung eines eigenen Programms haben die Informatik-Nachwuchstalente auch Gelegenheit, das Campusleben am HPI kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Sie werden während des gesamten Camps von Studenten des HPI betreut. Dabei bieten sich vielfach Gelegenheiten zu Gesprächen rund um das Thema Studien- und Berufswahl. Erfolgreiche Teilnehmer lädt das von SAP-Mitgründer Prof. Hasso Plattner finanzierte Uni-Institut ein, sich im Anschluss für einen der jährlich 80 Bachelorstudienplätze zu bewerben.

Der Campus des IT-Instituts liegt am Griebnitzsee in Potsdam, direkt an der Berliner Stadtgrenze und unweit von Filmpark und Medienstadt Babelsberg. Die Teilnehmer tragen einen Kostenanteil von 100 Euro, alle übrigen Ausgaben, auch die Reisekosten, übernimmt das HPI.

Bewerben können sich Schüler ab der 10. Klasse noch bis zum 7. Juli 2014 auf der HPI-Website: <http://ots.de/pFjqz>

Kontakt:

Pressekontakt HPI: [presse@hpi.uni-potsdam.de](mailto:presse@hpi.uni-potsdam.de)  
Hans-Joachim Allgaier, M.A., Pressesprecher,  
Tel.: 0331 55 09-119,  
Mobil: 0179 267 54 66,  
Mail [allgaier@hpi.uni-potsdam.de](mailto:allgaier@hpi.uni-potsdam.de);

Rosina Geiger, Tel.: 0331 55 09-175,  
Mail: [rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de](mailto:rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100755122> abgerufen werden.